

sempiternae indeficientisque vite munera promereri. Datum Rome apud sanctum Petrum
III. nonas decembris pontificatus nostri anno secundo.

N. Grimondi.

Aufschrift: Dilectis filiis magistro civium, consulibus et communitati opidi in
Dresden.

5

Rechts unten: Io. Swayne.

228.

*Die Grafen Heinrich (XX.) und Günther (XXX.) zu Schwarzburg Herren zu Arnstadt und
Sondershausen erklären, an dem zwischen Erzbischof Johann II. von Mainz einer-, Landgraf
Friedrich dem Jüngern und ihnen andrerseits geschlossenen Bündnis auch dann festhalten zu wollen, 10
wenn es zwischen Erzbischof Johann und Landgraf Friedrich gebrochen werden sollte. [1411?]*

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Kreisarchiv Würzburg. Mainzer Ingrossaturbuch XIV fol. 289.

*Anm.: Die Niederschrift steht zwischen Einträgen von 1411 und gehört daher wohl in dieses Jahr. Ebenda findet sich
der folgende Urkundenanfang (mit der Ueberschrift: In simili forma mutatis mutandis): Wir Iohann 1c. vor uns,
alle unser nachkomen und stiftt zu Mencz von eyner und wir Friderich der iunger von denselben gnaden 15
lantgrave in Doringen und marggrave zu Missen, Heinrich und Gunther gebrudere graffen von Swarczpurg
herren zu Arnstete und zu Sundershusen vor uns alle, unser erben und nachkomen von der andern siiten be-
kennen 1c. Es ist dies wohl der Eingang der hier gemeinten Bündnisurkunde (vgl. aber auch No. 169, bes. § 8). Ob
die Urkunden zur Ausfertigung gekommen sind, muß dahingestellt bleiben.*

Wir Heinrich und Gunther gebrudere graffen von Swarczpurg herren zu Arn- 20
stete und zu Sundershusen bekennen 1c., als der erwerdige in got vater und herre Iohann
des heiligen stuls zu Mencze erzbischoff vor sich, sin nachkomen und stiftt zu Mencze
von eyner, der hochgeborn furste und herre herre Friderich der iunger lantgrave in
Doringen und marggrave zu Missen, unsere lieben genedigen herren, und wir vor uns,
unsere erben und nachkomen von der andern siiten uns fruntlichen zu einander vereynget, 25
verstricket und verbunden hain nach lude und inhalt der brieve daruber versiegelt geben
und gemacht und want wir des *vorgenanten^{a)} unsers gnedigen herren von Mencze und
sines stifttes graven und edelmannen sin, haben wir uns vor uns und unsere erben sunder-
liche mit yme underrette, versprochen, vereynget, verstricket und verbunden, vereynge,
verstricken und verbinden uns geinwertlich in crafft disses brieves. [1] Wer es sache, 30
daz solich *vorgenante^{b)} eynunge zwischen dem vorgenanten unserm herren von Mencze,
sinen nachkomen und stiftt und unserm herren dem lantgraven in Doringen, sinen erben
und nachkomen verbrochen und nit gehalden wordde, daz got doch nit inwolle, so sollen
und wollen wir vorgenanten gebrudere und unser erben doch dieselben eynunge mit
unserm obgenanten herren von Mencze, sinen nachkomen und stiftt mit allen iren stücken, 35
püncten und artikeln, als dieselben eynungesbrieve ußwissen, die wir mit versiegelt und
verbriefet haben, gancze, stete, veste und unverbrochenlich halten und darwidder nicht